



Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH
Rungestraße 17, 16515 Oranienburg

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler an der/dem

Mosaik-Gymnasium Oberhavel
Mosaik-Oberschule Oberhavel
Mosaik-Grundschule Oberhavel und
Mosaik-Grundschule Oranienburg

Oranienburg, 02.06.2020

Essengeld ab Juni 2020

Liebe Eltern,

ich bekomme derzeit sehr viele Anfragen bzgl. der Essengeldgestaltung ab Juni 2020. Aufgrund der Vielzahl einzelner Anfragen möchte ich alle Eltern mit diesem Schreiben noch einmal informieren.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass ich meine Entscheidung nicht ändere. Das Essengeld ist ab Juni 2020 in voller Höhe zu bezahlen.

Im April 2020 hatte ich die Essengeldzahlung für alle Kinder ausgesetzt. Der Mai 2020 wurde bei den Kindern, die wieder anteilig Unterricht hatten, nur als Teilbetrag geltend gemacht. Die Klassen 1 bis 4 sowie 7 und 8 haben erst seit 25. Mai 2020 wieder teilweise Unterricht. Hier stelle ich für den Rest des Mai keine Forderungen bzgl. der Essengeldzahlung an die Eltern.

Ab Juni 2020 muss ich aber andere Forderungen an den Essenanbieter bzw. die Essenausgabe stellen. Es sind verstärkte Hygienebedingungen einzuhalten. Die Kosten der Essenzubereitung, -lieferung und -ausgabe liegen nach Auskunft der Fremdfirmen deutlich über 100 Prozent. Ich darf Ihnen aber versichern, dass ich bzgl. der Bezahlung der Ausgabedienstleistungen keine Mehrkostenabrechnungen der Fremddienstleister akzeptiere, sondern die bestehenden Verträge gem. den vereinbarten Leistungen berechnet werden.

Erneut möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Sie als Eltern den Schulvertrag mit der Essenversorgung Ihres Kindes abgeschlossen haben. Das Essengeld ist monatlich, auch während der Schulferien (das sind ca. 3 Monate im Schuljahr) und der Schließzeiten der Schulen, in voller Höhe zu zahlen.

Die Schließung der Schulen im Land Brandenburg zum 18.03.2020 infolge der COVID19-Epidemie habe nicht ich als Geschäftsführerin der Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH zu verantworten. Und auch bzgl. der Öffnung der Schulen bin ich auf die Festlegungen des Brandenburger Ministeriums für Bildung, Jugend und Soziales (MBSJ) bzw. des Schulamtes angewiesen.



Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH
Rungestraße 17, 16515 Oranienburg

Bezüglich des Mittagessens biete ich Ihnen an, dass Sie bzw. Ihre Kinder an Schultagen, an denen Ihre Kinder keinen Unterricht haben, dieses eingeschweißt abholen können. Das Einnehmen des Essens an diesen Tagen in der Schulmensa ist leider nicht möglich, das lassen die Hygienebestimmungen nicht zu. Um diese Regelung zu organisieren, bitte ich Sie, Ihren Bedarf in der Schule anzumelden. Diese wird dann den Dienstleister informieren. Und ab Donnerstag, den 04.06.2020 wird das Mittagessen für Ihre Kinder eingeschweißt in die Schule geliefert. Ich bitte Sie dann, das Essen auch wirklich abzuholen bzw. abholen zu lassen.

Über die Verwaltung der Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH wurde Ihnen nun mitgeteilt, dass sich der Essenpreis ab 1. August 2020 auf 74,00 € monatlich erhöht. Ich darf Ihnen mitteilen, dass das keine Corona-bedingte Erhöhung ist, sondern dieser neue Preis auf der geprüften Kalkulation des Leistungsanbieters von Ende März 2020 beruht. Infolge der erforderlichen Umsetzung der COVID19-Festlegungen in Kindertagesstätten und Schulen in allen Bundesländern, hat sich die Mittelung an Sie leider verzögert. Dafür bitte ich Sie um Entschuldigung.

Hiermit bitte ich Sie, meine Festlegungen auch weiterhin zu akzeptieren. Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich einen schönen Sommerurlaub und viel Erholung. Bitte bleiben Sie alle gesund.

Und auch ich wünsche mir, dass der Schulbetrieb im August 2020 wieder regulär stattfinden darf. Ich bitte Sie aber um Verständnis, wenn die zuständigen Behörden andere Entscheidungen treffen.

Mit freundlichen Grüßen
Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH

gez. R.Ulbricht
Renate Ulbricht
Geschäftsführerin